

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Berliner Institut für Islamische Theologie
Islamisches Recht in Geschichte und Gegenwart

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 15.05.2024

Beschäftigungszeitraum: 24..... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 € pro Stunde

Kennziffer: BIT/02/2024

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 13.03. - 03.04.2024
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Islamisches Recht in Geschichte und Gegenwart
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
-

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Isl.Th./Wiss., Arab..
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird Arabischkenntnisse
- erwünscht ist Bachelorabschluss in Islamischer Theologie o. Islamwissenschaft o. Arabistik

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Berliner Institut für Islamische Theologie, Professur für Islamisches Recht in Geschichte und Gegenwart, Prof. Dr. Serdar Kurnaz, bevorzugt in einer PDF-Datei an bit.islam.recht@hu-berlin.de
Die Bewerbung sollte Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, das letzte Abschlusszeugnis, Leistungsnachweise und sonstige Nachweise enthalten. Eine Verlängerung des Vertrags ist grundsätzlich möglich.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.